

Abteilung: Zentrales, Finanzen und Kultur

- öffentlich -

Datum

Drucksachen Nr. (gg. Nachtragsvermerk)

22.08.2013

II/955

Beratungsergebnis

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Kreistag	02.09.2013	4.	

Betreff:

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses beschließt der Kreistag, unter Berücksichtigung des Antrages der Verbandsgemeinde Hillesheim vom 07.12.2012 auf Einrichtung einer Fachoberschule Technik an der Augustiner-Realschule plus Hillesheim und unter Berücksichtigung der „Inklusion“ den Schulentwicklungsplan insgesamt fortzuschreiben. Mit der Fortschreibung soll die Projektgruppe „Bildung und Region“, Bonn, beauftragt werden.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2008 wurde die Projektgruppe Bildung und Region aus Bonn mit der Erstellung eines Schulentwicklungsplanes für den Landkreis Vulkaneifel beauftragt. Dieser wurde im Februar 2009 fertig gestellt und kann auf der Seite www.vulkaneifel.de unter Abteilung Bauen, Umwelt und Schulen im Bereich Downloads eingesehen werden. Diese Fortschreibung gilt für die Schuljahre 2008/2009 bis 2013/2014.

Mit Schreiben vom 07.12.2012 hat die Verbandsgemeinde Hillesheim den Antrag auf Einrichtung einer Fachoberschule Technik an der Augustiner-Realschule plus Hillesheim gestellt. Voraussetzung hierzu ist u. a., dass der Schulentwicklungsplan des Landkreises Vulkaneifel insgesamt fortgeschrieben wird.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 04.03.2013 beschlossen, dass vor der Beantwortung der Frage, ob die Einrichtung einer Fachoberschule an der Augustiner-Realschule plus Hillesheim befürwortet und der Schulentwicklungsplan fortgeschrieben werden soll, eine außerordentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses einberufen wird.

Die Verbandsgemeinde Hillesheim hat die Trägerschaft der Augustiner-Realschule plus im Schuljahr 2010/2011 übernommen. Die Einrichtung einer Fachoberschule hätte gem. § 76 Abs. 1 Nr. 3 des Schulgesetzes von Rheinland-Pfalz zur Folge, dass eine Rückübertragung der Trägerschaft auf den Landkreis Vulkaneifel vorgenommen werden müsste, da im vorliegenden Fall ausschließlich der Landkreis Vulkaneifel Träger der Fachoberschule sein kann. Diese Rückübertragung wäre mit zusätzlichen Investitionen sowie den laufenden Unterhaltungskosten verbunden.

Der Schul- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 22.05.2013 den folgenden Beschluss gefasst:

„Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Kreistag unter Berücksichtigung des Antrages der Verbandsgemeinde Hillesheim vom 07.12.2012 auf Einrichtung einer Fachoberschule Technik an der Augustiner-Realschule plus Hillesheim und unter Berücksichtigung der „Inklusion“ den Schulentwicklungsplan insgesamt fortzuschreiben. Der Landrat soll die weitere Vorgehensweise bei der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung mit den Verbandsbürgermeistern abstimmen.“

Während dieser Sitzung wurde unter Beteiligung der betroffenen Schulleiter und Verbandsbürgermeister kontrovers über die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes diskutiert. Insbesondere die Berufsbildende Schule in Gerolstein sieht die Einrichtung einer FOS Technik an der Realschule plus in Hillesheim sehr kritisch, da dies wahrscheinlich zur Folge hätte, dass letztendlich an beiden Standorten diese Bildungsgänge sich gegenseitig in Frage stellen könnten.

Des Weiteren müsste der Kreis die laufenden Kosten der Realschule plus in Hillesheim inklusive FOS tragen. Zum Vergleich: Die Gesamtkosten der Realschule plus in Daun (ohne FOS und ohne Personalkosten) betragen in 2012 ca. 460.000 €.

Als Ergebnis einer fachlichen Rücksprache von Landrat Thiel mit Staatssekretär Beckmann vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur kann festgehalten werden, dass neue schulische Angebote in der Sekundarstufe II, wie die Fachoberschule an der Realschule plus, nur dann eingerichtet werden, wenn ein nachweisbares schulisches Bedürfnis vorliegt. Ein wichtiges Instrument dabei ist die Einschätzung der langfristigen demografischen Entwicklung und die Betrachtung der in der Region bereits vorhandenen und geplanten Angebote in allen Schularten und -formen der Sekundarstufe II.

Im Landkreis Vulkaneifel hatten zwei Schulen eine Option auf Errichtung neuer Bildungsangebote in der Sekundarstufe II zum 01.08.2013 bekommen. Die BBS Gerolstein mit dem beruflichen Gymnasium Technik, Schwerpunkt Metalltechnik, und die Realschule plus Daun mit der FOS Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Gesundheit.

Eine zusätzliche FOS Technik würde sich unmittelbar auf das o.a. Bildungsangebot der BBS in Gerolstein auswirken. Eine entsprechende FOS wäre auch nur tragfähig, wenn eine Anmeldezahl von mindestens 40 Schülern pro Jahrgang zu erwarten wäre.

Zur Beschleunigung der Entscheidungsfindung hinsichtlich der Errichtung einer Fachoberschule Technik an der Realschule plus Hillesheim empfiehlt die Verwaltung, die Fortschreibung des ohnehin für das Schuljahr 2014/2015 gesetzlich vorgeschriebenen Schulentwicklungsplanes des Landkreises bereits in diesem Jahr in Auftrag zu geben. Nur so wäre eine fristgerechte Antragstellung (30.03.2014) zu gewährleisten.

Schulentwicklungspläne sind nach § 91 (3) SchulG vom Landkreis zu erstellen. Die Kosten von rd. 15.000 €/brutto müssten bei entsprechender Beschlussfassung dann im Nachtragshaushaltsplan 2013 eingestellt werden.